



Aargauer Schiesssportverband AGSV

Dürrenäsch: Kantonaler Kickoff

Das grösste Schützenfest der Welt

-rebi- Über das Wochenende vom 28. /29. Mai findet in der Schweiz das grösste Schützenfest der Welt, das Feldschieszen 2011, statt. Am letzten Mittwoch gab in Dürrenäsch Nationalrätin Sylvia Flückiger wörtlich den Startschuss dazu.

An die 60 geladene Gäste aus Politik, Militär und den Schützenkreisen fanden sich am 18. Mai auf der sauberen Schiessanlage „Wormis“ in Dürrenäsch ein. Werner Stauffer, seines Zeichens Kantonaler Feldchef und somit Hauptverantwortlicher des reibungslosen Ablaufes im Rüeblikantons hatte sichtliche Freude, die Gäste auf „seinem Schiessstand“ zu begrüssen. In der ersten Ablösung schoss Nationalrätin Sylvia Flückiger das Feldschieszenprogramm, und eröffnete so den grossen Event im Kanton Aargau.



Regierungsrätin und Militärdirektorin Susanne Hochuli mit dem Feldchef Werner Stauffer

Ohne Breitensport keinen Spitzensport

Nationaltrainer Rolf Denzler erwähnte treffend, dass es ohne den Breitensport keinen Spitzensport gibt. „Mit diesem Kickoff wird ein wichtiges Zeichen für das freiheitliche Schiessen gesetzt“ erwähnte Werner Häusermann, Präsident der Aargauer Schiesssportverbandes. Regierungsrätin und Militärdirektorin Susanne Hochuli gab ihrer Freude Ausdruck, an diesem Anlass dabei zu sein. Treffend erwähnte sie, dass die Jugend Sport treibe, auch Schiesssport, weil es Freude macht. Den Schützen, die immer die eigene Mitte finden, wünschte sie viele Treffer ins Schwarze. Gemeindeammann Hans Jörg Hintermann betonte, dass Dürrenäsch eine fortschrittliches Dorf und nicht eine rückständige Landgemeinde sei. Das Feldschiessen ist ein Anlass, der die Vereine kittet.



Militärdirektorin Susanne Hochuli, Gemeindeammann Hansjörg Hintermann und Divisionär Andreas Bölsterli



Sylvia Flückiger eröffnete mit dem Sturmgewehr 90 das Feldschiessen im Aargau

Armee braucht die Schützen

„Vielen ist es nicht bewusst wie gut es uns geht“ ermahnte Divisionär Andreas Bölsterli. Weiter erwähnte er, dass auch die Sicherheit in der Schweiz nicht selbstverständlich ist. Die Armee braucht die Schützen, denn die haben einen klaren Blick und bewahren immer die Ruhe. Den Schlusspunkt zum offiziellen Teil des Kickoffs machte Nationalrätin Sylvia Flückiger. „Schiessen ist Tradition und Tradition gehört zur Schweiz“ sagte sie und erwähnte weiter, dass das Feldschieszen das grösste Volksfest der Schweiz sei.

